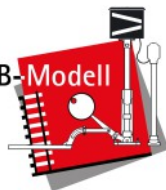


Radspannwerk

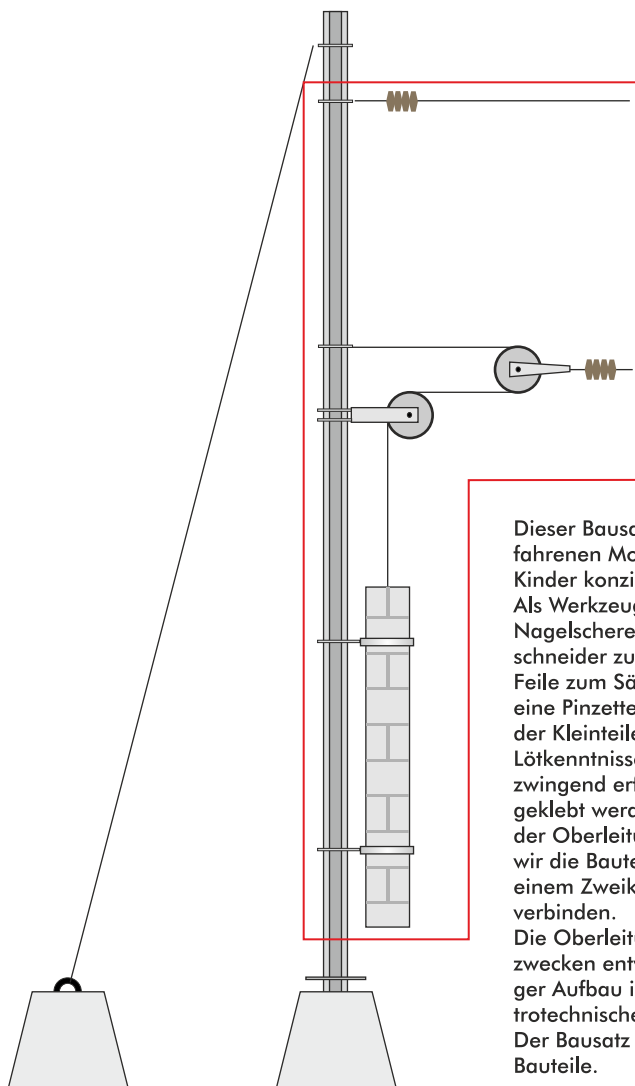
AB-Modell



Anja Bange Modellbau
Im Stuckenbahn 6
D-58769 Nachrodt
Fax: +49(0)2352/3348-62

info@n-schmalspur.de

www.n-schmalspur.de



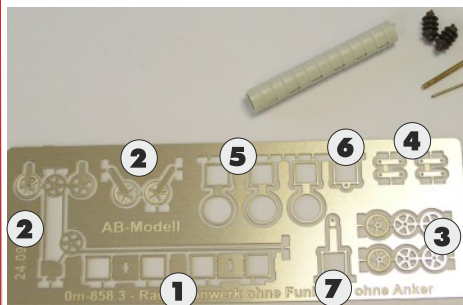
Dieser Bausatz richtet sich an den erfahrenen Modellbauer und ist nicht für Kinder konzipiert. Schwierigkeitsgrad II. Als Werkzeugausstattung sollte eine Nagelschere oder ein feiner Seitenschneider zum Heraustrennen, eine Feile zum Säubern der Grate, sowie eine Pinzette zum Biegen und Halten der Kleinteile vorhanden sein.

Lötkenntnisse sind hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich, da der Bausatz geklebt werden kann. Für den Einsatz der Oberleitung im Garten empfehlen wir die Bauteile zu löten oder mit einem Zweikomponentenkleber zu verbinden.

Die Oberleitung wurde zu Dekorationszwecken entworfen. Ein funktionstüchtiger Aufbau ist möglich, setzt aber elektrotechnische Erfahrungen voraus. Der Bausatz enthält die rot umrandeten Bauteile.

0m-858.3: Bausatz für ein Radspannwerk

Zum Abspannen der Oberleitung werden in regelmäßigen Abständen die Trag- und die Fahrleitung an einem Ende am Masten fixiert, am anderen Ende mittels eines Flaschenzugs gespannt, damit die Pantografen stets sicheren Kontakt an der Schleifpfe haben.



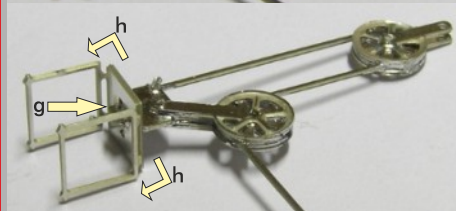
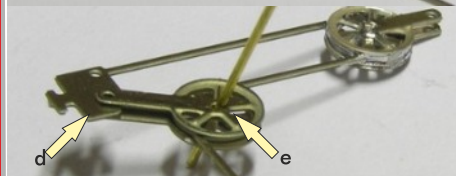
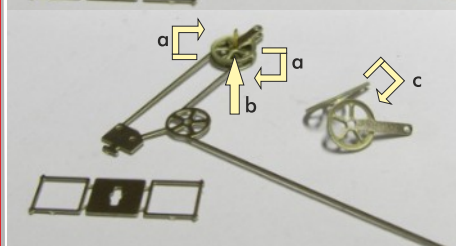
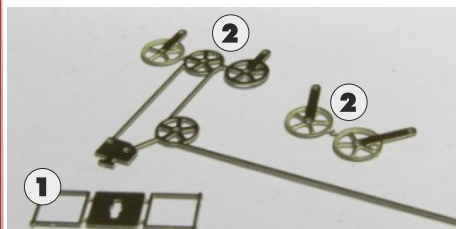
Bestandteile des Bausatzes:

- 1 - Masthalter für Radspannwerk
- 2 - Deko-Abzug mit Einzelrollen
- 3 - Abzug- bzw. Nachspannrollen
- 4 - Gabellaschen für Einzelrollen
- 5 - Gewichtsführung für Spanngewichte
- 6 - Universalhalter / Fixpunkt
- 7 - Auflage Spanngewichte

Des weiteren liegen dem Bausatz Rillenisolatoren, Gewichtsattrappe und Messingachsen bei. Der Mast muss separat beschafft werden. Wir empfehlen für Schmalspur 20,5 cm und für Regelspur 24,5 cm.

Wenn Sie auch Anker und Spannseil sowie Sockel benötigen, so erwerben Sie bitte den Komplettbausatz 0m-858.1 oder 2.

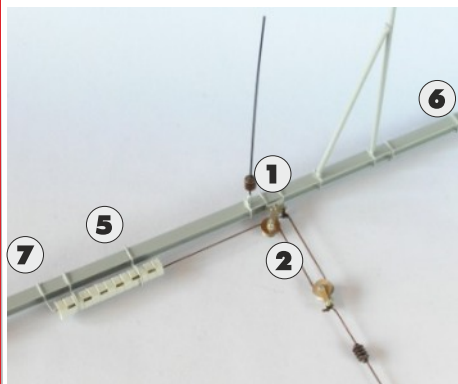
Für das Radspannwerk benötigen wir die Teile 1 (1x) und 2 aus dem Ätzrahmen, sowie die 0,5 mm Messingachse.



Die beiden Seitenansichten der oberen Rolle werden einfach um 180° auf die mittlere Ätzvorlage geklappt (a), so dass die strukturierte Seite außen zu sehen ist. Zur Justierung der Rollen übereinander wird ein kurzer Abschnitt der Messingachse eingesteckt und verklebt (b). Die beiden separaten Außenansichten der Rolle werden um 180° zusammengeklappt (c) und über die untere Rolle geschoben, so dass die Gabellasche auf dem Nachspanngelenk zu liegen kommt (d). Auch hier ist ein Stück der Messingachse einzukleben (d/e). Achten Sie darauf, dass die Speichen deckungsgleich sind.

In das obere Loch des Nachspanngelenks klebt man ein kurzes Stück der Messingachse (f), um die Fixierung nachzuahmen.

Das Nachspanngelenk wird nun in die Masthalterung (Teil 1) gesteckt und um 90° verdreht (g). Von der Innenseite sollte dies verlötet werden. Abschließend werden die quadratischen Masthalter um 90° nach außen gebogen (h).

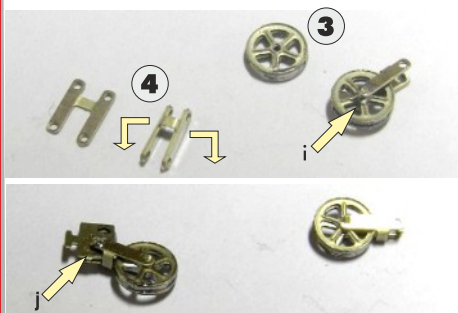


Zum Zusammenbau benötigt man einen H-Profil-Masten mit 4x4mm Kantenlänge (nicht im Bausatz enthalten).

Fädeln Sie nun die einzelnen Elemente auf den Masten, ähnlich dem nebenstehenden Bild. Ganz unten kommt die Auflage für das Spannungsgewicht (Teil 7). Darüber die Halter für die Gewichte (2x Teil 5). Darauf folgt das vormontierte Radspannwerk (Teile 1+2). Der Universalhalter kommt oben an den Masten (Teil 6) und dient der Sicherung des Mastens durch ein Spannseil.

Das Foto zeigt einen Masten, der mit einem Rohrausleger ausgestattet wurde, da üblicherweise für die Radspannwerke keine zusätzlichen Masten aufgestellt werden.

Das zu sehende Radspannwerk ist mit Funktion, lassen Sie sich also bitte nicht von kleinen Abweichungen zu Ihrem Bausatz irritieren. Der Aufbau ist identisch.

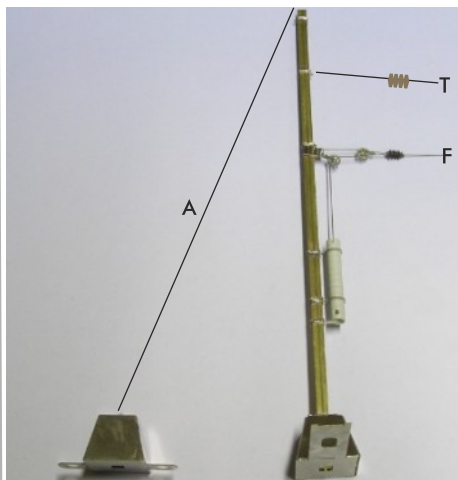


Die Bauteile 3 und 4 werden für diesen Aufbau nicht benötigt. Wer den Aufwand nicht scheut, kann damit sein Radspannwerk noch weiter verfeinern: Teile 3 werden zusammengefasst (wie Schritte a und b für Teil 2) und solide miteinander verlötet. Teile 4 werden um je 90° gebogen (wie Schritt c - vorherige Seite). Stecken Sie die 0,5mm Messingachsen ein (i) und verwenden Sie die Halterung (j) aus Teil 2, die im Masthalter um 90° verdreht wird, als Montagehelfer. Das nicht dargestellte Seil muss mit einem Faden oder einem Draht nachgebildet werden (wie im oberen Bild zu sehen).



Unabhängig davon, welche Ausführung Sie gebaut haben, beide sind nicht funktionstüchtig und dürfen nicht belastet werden, da sich die Bauteile sonst verbiegen. Die optische Wirkung ist nach der farblichen Behandlung fast perfekt, wie unten stehendes Bild beweist.

In die vordere Gabellasse wurde noch ein Drahtabschnitt eingesteckt, umgebogen und der Verbindungspunkt des Drahtendes mit der Fahrdrathattrappe mit einem Isolator kaschiert.



Aufbau der Abspannungsgarnitur:

Alle Abspannmasten, unabhängig ob als Fixpunkt oder als Spannwerk dargestellt, müssen mit einem Anker stabilisiert werden. Die übliche Form des Ankers ist ein im Boden fundamentierter Sockel mit eingegossenem Ankerelement, an dessen oberem Ende das Ankerseil (A) eingehängt und verschraubt wird.

Das Verlöten des Ankerseils ist nur bei stationär aufgebauten Anlagen vorteilhaft.

Das Tragseil (T) wird eingehängt und isoliert. Der Fahrdraht (F) wird in die Gabellasche eingehängt und isoliert.

Diese Schritte gelten sowohl für alle Ausführungen, die mit unserem Bausatz erstellt werden können. Anker, Sockel, Masten, etc. sind nicht im Bausatz enthalten.

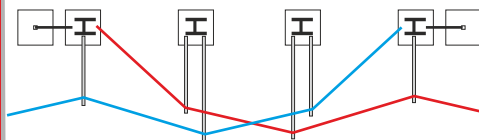
Zum vollständigen Aufbau einer Abspannungsstrecke benötigen Sie unsere Bausätze:

0m-856.1 - Anker / Fixpunkt

0m-857.2 - Doppelarmausleger (2-fach)

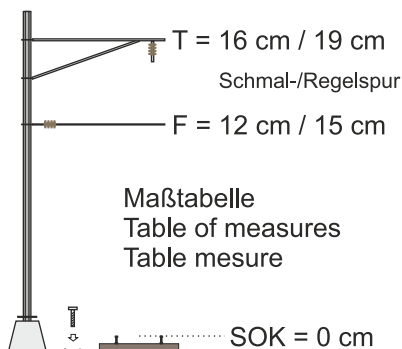
0m-858.x - Anker / Spannwerk

Der Aufbau erfolgt nach dem links zu sehenden Schema:



Anker/ Spannwerk Doppelarm- ausleger Doppelarm- ausleger Fixpunkt/ Anker

Die Fixpunkte sind mindestens an einer Seite als Spannwerk ausgeführt. Möglich sind Spannwerke an beiden Seiten. Möglich sind auch Spannwerke sowohl für Tragseil, als auch für Fahrleitung. In dieser Anleitung wurde nur die Fahrleitung abgespannt.



Die Maßtabelle gibt eine schnelle Übersicht, über empfehlenswerte Höhen über Schienenoberkante (SOK) für Fahrleitung (F) und Tragseil (T), sowohl für Schmal- als auch für Regelspur. Man beachte, dass je nach Vorbildsituation, die Höhen deutlich variieren können.

Hinweise:

Empfohlen für Modellbahner ab 18 Jahren. Aufgrund maßstabs- und vorbildgerechter Verkleinerung können scharfe Kanten am Bausatz zu Verletzungen führen. Bitte handhaben Sie die Bauteile vorsichtig. Bei Fragen wenden Sie sich an uns oder den Fachhandel.